

Satzung
über die Erstreckung von Satzungsrecht der
Stadt Baden-Baden auf den Stadtteil Haueneberstein
in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 23. Juli 1991

Auf Grund der §§ 4 und 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl. Seite 129), § 1 der Ersten Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung der Gemeindeordnung vom 31.10.1955 (GBl. Seite 235) in der Fassung vom 25.8.1969 (GBl. Seite 208), §§ 2, 3 und 8 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GBl. Seite 71), § 127a) Absatz 2 Reichsabgabenordnung vom 22.5.1931 (RGBl. I Seite 161) in der Fassung vom 12.8.1968 (BGBl. I Seite 935) und § 5 Steuersäumnisgesetz vom 13.7.1961 (BGBl. I Seite 992) hat der Gemeinderat am 23. Januar 1974 mit Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 11. Februar 1974 nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1

Die nachstehenden Satzungen der Stadt Baden-Baden werden auf den Stadtteil Haueneberstein erstreckt:

1. Satzung der Stadt Baden-Baden über öffentliche Bekanntmachungen vom 21. Januar 1970, öffentlich bekanntgemacht durch Einrücken in den Tageszeitungen "Badisches Tagblatt" und "Badische Neueste Nachrichten" unter Hinweis auf den gleichlautenden Anschlag an den Verkündungstafeln des Rathauses und der Stadtteile Oos, Weststadt, Balg, Lichtental und Geroldsau in der Zeit vom 6. bis einschließlich 12. Februar 1970 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 14. November 1975, öffentlich bekanntgemacht am 18. November 1975 durch Einrücken in den örtlichen Tageszeitungen "Badisches Tagblatt" (Ausgabe Baden-Baden/Rastatt/Bühl) und "Badische Neueste Nachrichten" (Ausgabe Baden-Baden/Rastatt/Bühl).
2. Satzung über die Erhebung der Grundsteuer vom 11. Dezember 1973, öffentliche bekanntgemacht am 17. Dezember 1973 durch Einrückung in den Tageszeitungen "Badisches Tagblatt" (Ausgabe Baden-Baden/Rastatt/Bühl) und "Badische Neueste Nachrichten" (Ausgabe Baden-Baden/Rastatt/Bühl).

§ 2

§ 1 Ziffer 2 dieser Satzung tritt am 1. Januar 1974 in Kraft; § 1 Ziffer 1 tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig treten die folgenden Satzungen der bisherigen Gemeinde Haueneberstein außer Kraft:

1. Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen vom 15.11.1971,
2. Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren -
Verwaltungsgebührenordnung vom 16.6.1966,
3. Die Wasserabgabensatzung der ehemals selbständigen Gemeinde Haueneberstein vom 17. Dezember 1965 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 14. Dezember 1977 tritt am 1. Oktober außer Kraft.

Baden-Baden, den 25. Januar 1974

Der Oberbürgermeister